

ERZIEHER*IN IN DER „KINDER- TAGESPFLEGE“

GEDANKEN VON MORGEN.

Sind Gedanken,
die du heute säen
kannst.

Werde Erzieher*in
und gestalte die
Zukunft mit.



Eine Initiative von



Siegen-Wittgenstein
in Südwestfalen

WAS MACHEN ERZIEHER*INNEN IN DER KINDERTAGESPFLEGE?

Zu den Hauptaufgaben gehören:

- ✓ Kinder betreuen und fördern
- ✓ Kinder pflegen und versorgen
- ✓ Entwicklungsberichte fertigen
- ✓ Mit Eltern kommunizieren

Die Aufgaben in einer GTP unterscheiden sich kaum von denen einer/eines Erziehers/*in in einer Kita. Da die Kinder allerdings noch sehr klein bzw. jung sind, machen die Aufgaben der „Betreuung“ (z. B. Anleitung zum Spielen) und „Versorgung“ (z. B. Unterstützung bei den Mahlzeiten, Windeln wechseln) einen großen Anteil aus.

KINDERTAGESPFLEGE (KTP) – WAS IST DAS?

Die Betreuung von Kindern in der Kindertagespflege ist je nach Konstellation so was wie ein kleiner Kindergarten bzw. eine Mini-Kita. Werden bis zu neun Kinder im Alter von null bis unter drei Jahren betreut, handelt es sich um eine Großtagespflege (GTP). Je nach Anzahl der zu betreuenden Kinder arbeiten dort zwei bis maximal drei feste Bezugspersonen bzw. Kindertagespflegepersonen. Im Unterschied zu einer „normalen“ Kita sind Großtagespflegestellen nicht immer in einem eigenständigen Gebäude untergebracht, sondern häufig auch in einem größeren Gebäudekomplex oder Wohnhaus.

Erzieher*innen können sich auch als Kindertagespflegepersonen (KTP) selbständig machen. Sie betreuen dann je nach Buchungszeit bis zu fünf Kinder oder schließen sich mit anderen Kindertagespflegepersonen in privaten Zusammenschlüssen als Großtagespflege (GTP) zusammen. Alternativ können Erzieher*innen, die in der Kindertagespflege arbeiten, auch bei einem Träger angestellt sein, die



EIN ARBEITSTAG IN EINER KINDERTAGESPFLEGE

Ein typischer Arbeitstag könnte in etwa so aussehen:

- ✓ Ankommen der Kinder und Freispiel
- ✓ Morgenkreis
- ✓ Frühstück
- ✓ Freispiel, Basteln bzw. Rausgehen
- ✓ Mittagessen
- ✓ Gute-Nacht-Geschichte vorlesen vor dem Mittagschlaf
- ✓ Wecken der Kinder
- ✓ Zwischenmahlzeit
- ✓ Rausgehen und Kreativangebote
- ✓ Abholen der Kinder



oft auch Träger von Kitas sind. Dann handelt es sich um eine Träger-GTP. Vereinzelt kommt es auch vor, dass Firmen eine eigene GTP betreiben, entweder auf dem eigenen Firmengelände oder in unmittelbarer Nähe davon. Bei Eltern ist die KTP vor allem dann sehr beliebt, wenn sie eine Betreuung für ein sehr kleines Kind benötigen (unter Dreijährige) oder aufgrund ihrer Arbeit eine zeitlich sehr flexible Kinderbetreuung benötigen.

WERDE ERZIEHER*IN UND GESTALTE DIE ZUKUNFT MIT.

HIER SIND DEINE ANSPRECHPARTNER*INNEN:

**Berufskolleg Allgemeingewerbe Hauswirtschaft
und Sozialpädagogik (AHS) Siegen**

1. Berufliches Gymnasium für Gesundheit und Soziales (FSA)

Frau OStR`in Corinna Merdes

E-Mail: c.merdes@berufskolleg-ahs-si.de

Telefon: 0271 23667-0

2. Fachschule für Sozialwesen, Fachrichtung Sozialpädagogik (FSP und FSP-PIA)

Herrn StD Bernhard Breuer

E-Mail: b.breuer@berufskolleg-ahs-si.de

Telefon: 0271 23667-0

*Mittelfristig ist geplant, am Berufskolleg Wittgenstein einen
Ausbildungsgang einzurichten.*

3. Berufskolleg Wittgenstein

Frau OStD`in Claudia Sauer (Schulleiterin)

E-Mail: claudia.sauer@berufskolleg-wittgenstein.de

Telefon: 02751 9263-272